SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Epochen-Quiz: Erster Weltkrieg - Verlauf

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Titel:	*Geschichtsquiz zum Thema* **Der Verlauf des Ersten Weltkriegs**
Bestellnummer:	**53351**
Kurzvorstellung:	• Mit den Geschichtsquiz-Arbeitsblättern von School-Scout werden Ihre Schüler spielerisch in ein Thema eingeführt, ohne überfordert zu sein. Das Material ist ideal dazu geeignet, um vor dem Einstieg in ein neues Thema den Wissensstand der Schüler zu überprüfen. Doch auch für die letzten Unterrichtsstunden vor den Ferien lassen sich die Geschichtsquiz-Arbeitsblätter optimal einsetzen. • Die Fragen des Quiz sind so aufgebaut, dass das Thema systematisch erschlossen wird. Die drei Auswahlantworten bieten den Schülern eine Orientierung, um zur richtigen Antwort zu gelangen. Weiterhin können lebhafte Diskussionen in der Klasse angeregt werden. • Die Kopiervorlagen können direkt im Unterricht eingesetzt werden. Sie eignen sich besonders für den Einsatz im Geschichtsunterricht, sind aber auch in anderen Fächern verwendbar.
Inhaltsübersicht:	• Zum Einsatz des Materials • Arbeitsblatt mit Fragen für die Schüler • Lösungsteil mit hilfreichen Zusatzinformationen
SCHOOL-SCOUT.DE	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Geschichtsquiz-Arbeitsblätter

Quiz-Materialien eignen sich besonders gut, um schnell und effektiv bei den Schülern Wissen abzufragen und so herauszufinden, auf welchem Stand sich diese zu dem jeweiligen Thema befinden. Sie dienen somit sowohl als Einstieg in ein neues Thema als auch als abschließende Lernzielkontrolle nach einer Unterrichtseinheit.

Die Schüler werden durch die bereits vorgegebenen Antwortmöglichkeiten eher motiviert, die ihnen gestellten Fragen zu beantworten, als wenn sie frontal von der Lehrkraft abgefragt werden. Dass ihr Wissen in Form eines Quiz überprüft wird, steigert zudem die Lernfreude. Die Klasse wird zum Nachdenken und Kombinieren angeregt.

Zum Einsatz dieses Materials

Die Arbeitsblätter lassen sich ideal als Kopiervorlagen einsetzen und schnell vervielfachen. Die Schüler können dazu aufgefordert werden, die Fragen zunächst still in Einzelarbeit oder in Kleingruppen zu beantworten. Anschließend bietet es sich an, die Fragen mit der gesamten Klasse nacheinander durchzugehen und zu besprechen. An dieser Stelle entstehen häufig auch Anlässe für Diskussionsrunden. Hier lernen die Schüler, ihre Antwort zu begründen und mit Argumenten zu stützen bzw. eine falsche Antwort auszuschließen.

Ferner ist es möglich, eine Art Wettbewerb stattfinden zu lassen. Hierzu kann die Klasse in zwei Gruppen geteilt werden (etwa nach Sitzordnung). Die Lehrkraft kann nun nacheinander die Fragen mit den jeweiligen Antwortmöglichkeiten vorlesen. Diejenige Gruppe, die sich zuerst meldet, darf die Frage beantworten. Ist ihre Antwort richtig, erhält sie einen Punkt. Ist sie nicht richtig, erhält die andere Gruppe die Chance, die Frage richtig zu beantworten usw. Diejenige Gruppe, welche schließlich die meisten Punkte hat, kann mit einer Kleinigkeit belohnt werden (hierzu kann die Lehrkraft Süßigkeiten verteilen oder einmal die Hausaufgaben erlassen).

Darüber hinaus können die Schüler dazu angeregt werden, die im Quiz behandelten Themen genauer zu recherchieren. Hierzu können sie etwa Lexika oder das Internet nutzen.

Worum es in diesem Material geht...

Dieses Material umfasst eine Reihe von Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten zu einem zentralen geschichtlichen Thema. Die Schüler sollen ihr bereits vorhandenes Wissen abrufen bzw. so miteinander ins Gespräch kommen und über die Fragen diskutieren, dass sie mithilfe von Kombinieren und dem Ausschlussprinzip zu dem richtigen Ergebnis gelangen.

Das vorliegende Material ist insbesondere für die Mittelstufe geeignet, kann durch leichte Anpassungen aber auch in höheren Stufen eingesetzt werden.

Auflösung der Fragen und ergänzende Informationen

1.) Die Ermordung des österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand am 28. Juni 1914 löste den Ersten Weltkrieg aus. Wo fand dieses Attentat statt?

Sarajewo	Belgrad	Wien

Der Attentäter war der serbische Nationalist Gavrilo Princip. Bosnien-Herzegowina war damals Teil Österreich-Ungarns. Die Doppelmonarchie hatte das Land fünf Jahre zuvor annektiert und damit die russische Schutzmacht provoziert.

2.) Wer sprach als Folge des Attentats am 28. Juli 1914 die erste Kriegserklärung aus?

Bosnien-Herzegowina	Serbien	**Österreich-Ungarn**

Österreich-Ungarn erklärte zunächst Serbien den Krieg. Zu diesem Schritt hatte beigetragen, dass Russland seine Truppen am vorhergehenden Tag mobilisiert hatte. Da die europäischen Großmächte über Bündnisse im Kriegsfall zum Eingreifen verpflichtet waren, entwickelte sich aus dem regionalen Konflikt auf dem Balkan ein weltweiter Krieg.

3.) Welches Bündnis verpflichtete das deutsche Kaiserreich zum Eintritt in den Krieg?

Triple-Entente	Entente cordiale	**Zweibund**

Der Zweibund war 1879 geschlossen worden. Österreich-Ungarn war der letzte Verbündete des Deutschen Reiches. Hätte es dem Nachbarland den Beistand verweigert, wäre es in Europa vollends isoliert gewesen.

4.) Zu Kriegsbeginn verständigten sich Parteien und Gesellschaft im Deutschen Reich, auf innenpolitische Auseinandersetzungen zu verzichten. Wie wurde diese Versöhnung genannt?

Konfliktpause	Parlamentsruhe	**Burgfrieden**

Der Kaiser brachte den Zusammenhalt auf folgende Formel: „Ich kenne keine Parteien mehr, ich kenne nur noch Deutsche.“ Die hohe Zustimmung für die Militärs veränderte die Verhältnisse nachhaltig: Der Kaiser verzichtete auf Teile seiner Gewalt und übernahm in erster Linie repräsentative Aufgaben. Auch die Presse unterwarf sich einer Selbstzensur zu Gunsten des Militärs. Propaganda ersetzte eine kritische Berichterstattung.

5.) Mit welchem Ziel beteiligte sich das Kaiserreich am Ersten Weltkrieg?

Uneigennützige Hilfe für einen Verbündeten	**Großmachtstatus festigen**	Konflikte im Inneren beilegen

Die deutsche Regierung erhoffte sich, mit den anderen europäischen Großmächten gleichziehen zu können. Daher setzte es seine imperialistische Politik fort und strebte eine Vergrößerung seines Kolonialbesitzes insbesondere in Mittelafrika an.

6.) Mit einer klassischen Umfassungs- und Vernichtungsschlacht gelang des dem Deutschen Heer, die zahlenmäßig deutlich stärkeren Russen zwischen dem 26. und 30. August 1914 zu besiegen. Wo fanden diese für beide Seiten sehr verlustreichen Kämpfe statt, die ein Vorrücken der Russen zwar verhindern, den Krieg aber nicht entscheiden konnten?

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Epochen-Quiz: Erster Weltkrieg - Verlauf

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.